

Vattenfalls Chance

– Eine Zukunft für die Lausitz ohne Braunkohle

Eine Diskussion über eine Erneuerbare Zukunft in Brandenburg und Sachsen und einen Strukturwandel für die Lausitz.

Susanne Neubronner, Greenpeace

Mittwoch, 29. Juli 2015, 18:00 Uhr

Umweltzentrum Chemnitz

Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz

Nach eigenen Angaben will sich der schwedische Energiekonzern Vattenfall künftig ganz auf Erneuerbare Energien konzentrieren und seinen CO₂-Ausstoß als Beitrag zum Klimaschutz deutlich senken.

Ein Verkauf der Braunkohlesparte in Deutschland würde das Problem an einen neuen Eigner weiterreichen, der die Planungen für weitere Tagebaue sehr wahrscheinlich fortführen und so noch über Jahrzehnte Braunkohle abbauen und verstromen würde – mit den bekannten katastrophalen Klima- und Umweltschäden.

Die vorhandenen Potenziale aber für Erneuerbare Energien in Sachsen und Brandenburg sind groß genug, um die wegfallenden Arbeitsplätze aus der Braunkohle bis 2030 aufzufangen.

Der Eintritt ist frei.

www.bund-sachsen.de
veranstaltung@bund-sachsen.de

V.i.S.d.P.: Dr. David Greve, BUND Sachsen e.V., Brühl 60, 09111 Chemnitz